



# Mittelfränkisches Amtsblatt



*Amtliche Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken, des Bezirkes Mittelfranken, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Mittelfranken*

**51. Jahrgang**

**Ansbach, 29. Dezember 2006**

**Nr. 26**

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken</b>	
Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken zur Änderung der Rechtsverordnung vom 30. August 1972 über die Neuorganisation der Volksschulen in der Stadt Nürnberg mit Ausnahme der Stadtteile Katzwang, Greuth, Neukatzwang, Reichelsdorfer Keller, Kornburg, Worzeldorf, Gaulnhofen, Herpersdorf, Holsteinbruch, Königshof, Pillenreuth und Weiherhaus .....	224
Verordnung zur Änderung des Gebiets der Gemeinde Leinburg und des gemeindefreien Gebiets Leinburg, beide Landkreis Nürnberger Land .....	224
Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN vom 7. Dezember 2006 .....	225
Bek der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Gas - gemäß § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG vom 21. Dezember 2006 .....	226
Bek der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Strom - gemäß § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG vom 21. Dezember 2006 .....	226
<b>Sonstige Bekanntmachung</b>	
Bek der Regierung von Oberfranken über die Bildung eines nordbayerischen Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin - Feinmechanik“ vom 10. November 2006 .....	226

Erscheint in der Regel zweimal monatlich. Bezugspreis halbjährlich 9,20 €. Einzelnummern gegen Berechnung von 0,18 € (einschließlich Zustellgebühr) je angefangene Seite. Bestellungen sind an die Regierung von Mittelfranken, Postfach 6 06, 91511 Ansbach, zu richten. Herausgeber und Druck: Regierung von Mittelfranken.

## Bekanntmachungen der Regierung von Mittelfranken

**Rechtsverordnung  
der Regierung von Mittelfranken  
zur Änderung der Rechtsverordnung  
vom 30. August 1972 über die  
Neuorganisation der Volksschulen  
in der Stadt Nürnberg mit Ausnahme  
der Stadtteile Katzwang, Greuth, Neukatzwang,  
Reichelsdorfer Keller, Kornburg, Worzeldorf,  
Gaulnhofen, Herpersdorf, Holsteinbruch,  
Königshof, Pillenreuth und Weiherhaus**

**Vom 15. Dezember 2006**

Auf Grund der Art. 26 und 29 des Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Bay-EUG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, KWMBI I S. 210), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2006 (GVBl S. 390) erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

### § 1

- (1) Die Volksschule Nürnberg, Schnieglinger Straße (Grundschule) wird umbenannt; sie führt künftig die Bezeichnung "Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Grundschule)".
- (2) Die Volksschule Nürnberg, Schnieglinger Straße (Hauptschule) wird umbenannt; sie führt künftig die Bezeichnung "Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Hauptschule)".

### § 2

Die Rechtsverordnung der Regierung von Mittelfranken über die Neuorganisation der Volksschulen in der Stadt Nürnberg mit Ausnahme der Stadtteile Katzwang, Greuth, Neukatzwang, Reichelsdorfer Keller, Kornburg, Worzeldorf, Gaulnhofen, Herpersdorf, Holsteinbruch, Königshof, Pillenreuth und Weiherhaus vom 30. August 1972 (RABl Nr. 31/1972, S. 159) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Nr. 56 erhält folgende Fassung:

" 56. Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Grundschule)

a) Die Schule umfasst die Jahrgangsstufen 1 mit 4.

b) Als Schulsprengel wird die Fläche bestimmt, die von folgenden Straßen und Linien begrenzt ist:

Norden: Ringbahn

Osten: Vogelherdstraße - Poppenreuther Straße, Brückenstraße

Süden: Pegnitz."

2. § 3 Nr. 57 erhält folgende Fassung:

"57. Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Hauptschule)

a) Die Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 mit 9.

b) Der Schulsprengel erstreckt sich auf den Sprengel der Volksschule Nürnberg, Dr.-Theo-Schöller-Schule (Grundschule), den Sprengel der Volksschule Nürnberg, Wahlerschule (Grundschule) und auf den Sprengel der Volksschule Nürnberg, St. Johannis (Grundschule).

### § 3

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Mittelfranken in Kraft.

Ansbach, 15. Dezember 2006

Regierung von Mittelfranken  
I n h o f e r  
Regierungspräsident

MFrABI S. 224

**Verordnung zur  
Änderung des Gebiets der  
Gemeinde Leinburg und des gemeindefreien  
Gebiets Leinburg,  
beide Landkreis Nürnberger Land**

**Vom 21. Dezember 2006**

Auf Grund von Art. 11 und 12 GO erlässt die Regierung von Mittelfranken folgende Verordnung:

### § 1

In die Gemeinde Leinburg, Landkreis Nürnberger Land, wird aus dem gemeindefreien Gebiet Leinburg, Landkreis Nürnberger Land, das Flurstück 1311/10 der Gemarkung Leinburg mit einer Fläche von 764 m<sup>2</sup> umgegliedert.

### § 2

Das Umgliederungsgebiet ist im Fortführungsnachweis Nr. 613 Gemarkung Leinburg des Vermessungsamtes Nürnberg ausgewiesen. Der Veränderungsnachweis liegt beim Vermessungsamt Nürnberg auf und kann von jedermann eingesehen werden.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Ansbach, 21. Dezember 2006

Regierung von Mittelfranken  
I n h o f e r  
Regierungspräsident

MFrABI S. 224

**Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg - ZVGN**

der Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS).“

**Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 7. Dezember 2006 Gz. 12-1444d-1/06**

2. § 16 Abs. 4 wird aufgehoben.

**Art. 2**

Diese Satzung tritt am 10. Dezember 2006 in Kraft.

Nürnberg, 27. November 2006

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg hat am 07.11.2006 die nachstehende Änderung der Satzung des Zweckverbandes beschlossen.

Mit Schreiben vom 21.11.2006 hat die Regierung die Änderung der Satzung gem. Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KommZG genehmigt.

Zweckverband Verkehrsverbund  
Großraum Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Verbandsvorsitzender

Die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes wird gem. Art. 48 Abs. 3 KommZG nachstehend amtlich bekannt gemacht.

Inhofer  
Regierungspräsident

MFrABI S. 225

**Satzung zur Änderung  
der Satzung des  
Zweckverbandes Verkehrsverbund  
Großraum Nürnberg - ZVGN**

Der Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 18 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. d. F. der Bek vom 20. Juni 1994 (GVBl S. 555, ber. 1995 S. 98), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl S. 272), mit Genehmigung der Regierung von Mittelfranken vom 21. November 2006, Gz. 12-1444 d-1/06 folgende

**Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg vom 8. Januar 1996 (Regierungsamtsblatt S. 17), zuletzt geändert durch Satzung vom 17. Juni 2005 (Mittelfr. Amtsblatt S. 106):**

**Vom 27. November 2006**

**Art. 1**

1. § 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2  
Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder sind

die kreisfreien Städte

Erlangen  
Fürth  
Nürnberg  
Schwabach  
Ansbach

die Landkreise

Erlangen-Höchstadt  
Fürth  
Nürnberger Land  
Roth  
Ansbach  
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim  
Weißenburg-Gunzenhausen  
Forchheim  
Neumarkt i. d. Oberpfalz  
Bayreuth  
Kitzingen

**Bekanntmachung der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Gas - gem. § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG**

**Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 21. Dezember 2006 Gz. 22 - 3163.3**

Die Regierung von Mittelfranken als Regulierungsbehörde für Strom- und Gasnetzentgelte hat folgenden Gasnetzbetreibern die Anwendung der Entgelte für den Netzzugang Gas nach § 21 EnWG genehmigt:

**Mit Wirkung zum 01.12.2006:**  
Stadtwerke Schwabach GmbH

**Mit Wirkung zum 01.01.2007:**  
Erdgas Dinkelsbühl GmbH  
Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG  
Gemeindewerke Neuendettelsau  
Gasversorgung Feuchtwangen GmbH

Die genehmigten Preisblätter sind auf den Internetseiten der Regierung von Mittelfranken unter [www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de) veröffentlicht.

Inhofer  
Regierungspräsident

MFrABI S. 226

**Bekanntmachung der Genehmigung von Entgelten für den Netzzugang - Strom - gem. § 74 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 23 a EnWG**

**Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 21. Dezember 2006 Gz. 22 - 3163.2**

Die Regierung von Mittelfranken als Regulierungsbehörde für Strom- und Gasnetzentgelte hat folgenden Stromnetzbetreibern die Anwendung der Entgelte für den Netzzugang Strom nach § 21 EnWG genehmigt:

**Mit Wirkung zum 01.10.2006:**  
Feuchter Gemeindewerke GmbH  
Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz GmbH  
Stromversorgung Neunkirchen GmbH  
Stadtwerke Röthenbach a. d. Pegnitz GmbH  
Stadtwerke Windsbach  
Stadtwerke Scheinfeld  
Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch GmbH  
Stadtwerke Zirndorf GmbH  
HerzoWerke GmbH  
Stromversorgung Greding

**Mit Wirkung zum 01.01.2007:**  
Gemeindewerke Schwarzenbruck GmbH

Die genehmigten Preisblätter sind auf den Internetseiten der Regierung von Mittelfranken unter [www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de) veröffentlicht.

Inhofer  
Regierungspräsident

MFrABI S. 226

## Sonstige Bekanntmachung

**Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)**

**Bekanntmachung der Regierung von Oberfranken über die Bildung eines nordbayerischen Fachsprengels für den Ausbildungsberuf "Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin - Feinmechanik" vom 10. November 2006**

Auf Grund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2006 (GVBl S. 397), erlässt die Regierung von Oberfranken folgende Bekanntmachung:

1. Für den Ausbildungsberuf "Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin - Feinmechanik" ab Jahrgangsstufe 12 wird an der Staatlichen Berufsschule I Bamberg ein nordbayerischer Fachsprengel gebildet, der das Gebiet der Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken umfasst.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2006 in Kraft.

Bayreuth, 10. November 2006

Regierung von Oberfranken  
Brosig  
Abteilungsleiter

MFrABI S. 226